

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 74 (1948)  
**Heft:** 47

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





„Ein Autogramm bitte.“

„Kommen Sie in meine Wohnung in Brüssel!“

### Lieber Nebelspalter!

Meine Tante hat die Kunst des Reisens noch nicht ganz erfaßt. Letztthin saß sie im Leichtschnellzug Lausanne—Zürich. Wir hatten ihr eingeschärft, diesen in Bern zu verlassen, da er in Burgdorf nicht halte. Gehorsam stieg sie in Bern aus, eilte in die Bahnhofhalle hinüber und studierte den Fahrplan. Mit Freuden bemerkte sie, daß schon in zwei Minuten ein Zug Richtung Zürich fährt, und in Gedanken die guten Verbindungen der SBB lobend, hastete sie

die Treppen hinunter und hinauf auf den Perron — und stieg in den gerade abfahrenden Leichtschnellzug ein! El.

### Limerick\*

Es war einst ein Mann der hieß Leim,  
der putzte die Hosen daheim.  
Dazu nahm er Benzin - -  
und gleich waren hin  
samt Herrn Leim auch Hose und Heim!

(\* ein Limerick ist ein Spruch im obigen Versmaß.) K.

## Kleiner Bundesspiegel

(Zeitgenössische Fassung)

Personen: Der Sekretär des Verbandschaftsbundes (Sprecher)  
Verbandsgenossen (Chor)

Ort der Handlung: Aula eines größeren Schulhauses. Vorne ein Wandgemälde mit der Rütliwiese, links ein Schlachtenbild, rechts ein Spruch an der Wand (z. B. «Alle für einen»)

Zeit: Heute. Generalversammlung mit obligater Resolution am Ende.

Sprecher (mit Pathos):

Wohlan, so nenn ich Euch den Grund,  
weshalb wir uns auf dieser Wiese trafen:  
Wir feiern, Brüder, unsern lieben Bund,  
den guten Schirm und unsern sichern Hafen.

Chor (innig bewegt):

Wir feiern heut den lieben guten Bund,  
den guten Schirm und unsern sichern Hafen.

Sprecher (beschwörend):

Winkelried und Tellensprung,  
unser Bund ist stets noch jung!  
Und stark genug, uns stets zu unterstützen.  
Der Bund ist da, dem Volk zu nützen!

Chor (kühn):

Der Bund ist da, dem Volk zu nützen —  
das Volk sind wir — und uns zu unterstützen.

Sprecher (feierlich):

Guter Bund — Du und Wir!  
Wie es uns geht, so geht es Dir!  
Schließen wir ein festes Band!  
Reich uns, Bund, die reiche Hand!

Chor (verklärt):

Einer für alle, alle für einen,  
der Bund für uns, oder für keinen!

Chor und Sprecher ab. Ein Zeitungsverkäufer durchschreitet die Bühne ein paar mal kreuz und quer und leiert mit teilnahmsloser Stimme:

Morgenblatt, Verbandschaftsbund erläßt Resolution zur Stärkung der Volksrechte!

(Zeitungsverkäufer ab. Vorhang.)

FINIS

R. Zi.

### Das sichere Urteil

«Sägmer ehrlech, wöörmenau globe daß i dä Wage us zweiter Hand gchauft heft?» — «Jo woher! I heft ehnder tenggt, Du heigischten sälber gmacht!» K.

### Zweimal Café

In Arles fragen zwei Schweizer Aerzte einen Einheimischen nach dem berühmten (jetzt zerstörten) Café von van Gogh. Er wisse nicht, antwortete der Befragte, wo dieses Café sei, aber er könne ihnen sagen, wo es Nes-Café gebe! F. L.

### Zweimal Geist

Der „Nebelspalter“ strömt Geist aus. Geist, in Flaschen abgezogen, enthalten auch Cognac Roffignac und Vermouth Isotta (demi sec!)

### Zwei mal Räblus:

ZÜRICH

BERN

Stüsslihofstatt 15  
Tel. 24 16 88

RAEBLUS STUBE-BAR

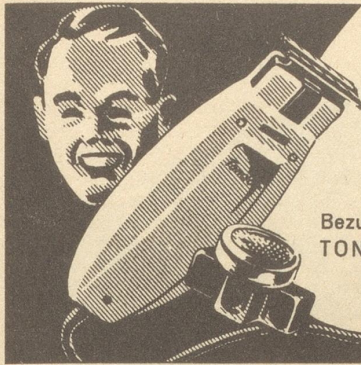
Zeughausgasse 5  
Tel. 3 93 51

Zwei mal ganz primal!



Kongreß-Restaurant  
Auge und Gaumen  
genießen!





Ob «Daunen» oder «Stacheldraht»,  
der Tondor ist für jeden Bart!

Bereits ab Fr. 79.—

Bezugsquellen-Verzeichnis durch die  
TONDOR A.G., Scherrstr. 3, Zürich

**Tondor**

Ein Geschenk-  
Abonnement auf den  
Nebelspalter  
macht immer Freude!

Verlangen Sie die hübsche  
Geschenkkarte  
vom Nebelspalter-Verlag  
Rorschach.

## Hotel **BAHNHOF-Terminus** **WINTERTHUR**

Moderne und gediegene Gaststätte. Bestgepflegte Küche.  
Wildspezialitäten. Auserlesene Weine. Sitzungszimmer  
und kleiner Saal. Ch. Gibel-Regez, Telefon 26061

Maximale Bewegungsfreiheit



gewährt Ihnen Lutteurs, ATO.  
Raffiniert ist sein Schnitt und bis  
ins letzte Detail durchdacht. Und  
dazu kleidet es sportlich und flott.  
Probieren Sie!

**Lutteurs ATO**  
das neuartige Arbeitskleid

## „Waldhaus“ Sihlbrugg

(gegenüber dem Bahnhof.)

Ich befriedige auch die Ansprüche verwöhnter Gäste

☎ Telefon 924136

Familie W. R. Siegenthaler

## Portrait-Aufträge

(Zeichnung, Pastell oder Radierung)

übernimmt

G. RABINOVITCH

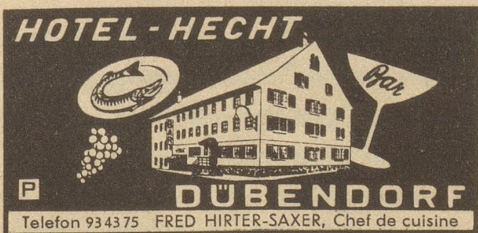
ZÜRICH

Sempacherstraße 21, Telefon 328266

## Ohne Arbeit ist das Blindsein trosslos!

Wer hat Klein-Arbeiten zu  
vergeben wie: Etiketten  
anschnüren, Drucksachen  
falten und in Kuverts  
einschieben, Uebersetzen  
von Blindenschrift in die  
Schrift der Sehenden,  
Verschiedenes sortieren,  
Strümpfe und Socken  
stricken usw. gegen be-  
scheidene Entschädigung?

Angebote an die  
Blindenanstalten St.Gallen



Die erfolgreiche Jugend schätzt an der  
**MONTE ROSA-Füllfeder** die moderne Kon-  
struktion und die sprichwörtliche Güte.  
**MONTE ROSA-Füllfedern** bieten aber auch  
verschiedene Vorzüge, so z. B. die prak-  
tische Kolbenfüllung, den durchsichtigen  
Schaff, das große Fassungsvermögen, die  
14-Karat-Goldfeder für jede Schrift und die  
volkstümlichen Preislagen von Fr. 15.— bis  
Fr. 30.—.

**Monte Rosa**

Füllfedern sind erprobte Freunde  
fürs Leben.

Schweizer Qualitätsprodukt.

Erhältlich in den Papeterien.

Bezugsquellennachweis durch:

**Fritz Dimmler A.-G.**

Zürcher Füllhalterfabrik, Zürich

Fabrik in Künsnacht

Ein Café-Restaurant und  
eine Bar eigener Prägung

**Dufour**

Zürich 8 Ecke Dufourstr. 80/Mainaustr.

Sie werden sich wohl fühlen in dem Quartier-Restaurant  
des Seefelds, in dem man Ihnen nur Erstklassiges  
freundlich vorsetzt. Höflich empfiehlt sich: Alex Brutschi

**Kennweg Stübli**

**Kein Trinkgeld!**

Dafür Qualität  
und freundliche Bedienung

Frühstück ab 7 Uhr, Mittag- und  
Abendessen: 2.—, 2.20, 2.50 und 2.75  
Eigene Patisserie!

Zürich 1

Rennweg 11 Tel. 23 93 33

Lieber Peter!

Nur kurz! Ich bin jetzt wieder ganz gesund. Die  
Hustenpastillen «Aconit-Codein» von der Firma  
Disch haben mir so gut geholfen. Nimm doch  
gegen Deine Erkältung auch eine Hülse. Du be-  
kommst «Aconit-Codein» in der Apotheke zu Fr. 1.52.

Viele Grüße

Hans.